



**Niederschrift
zur 10. Sitzung
der Seniorenvertretung
am 20.12.2022
um 17:00 Uhr im Ratssaal
des Rathauses der Stadt Emmerich am Rhein
Geistmarkt 1, 46446 Emmerich am Rhein**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- | | |
|---|---|
| 1 | Vortrag von Frau Hollands zum Thema "Betreutes Wohnen" |
| 2 | Einwohnerfragestunde |
| 3 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 13.09.2022 |
| 4 | Bericht von Herrn Heimann über die Seniorenvertretung des Kreises Kleve |
| 5 | Berichte aus den Arbeitskreisen |
| 6 | Sitzungstermine 2023 |
| 7 | Mitteilungen und Anfragen |
| 8 | Verschiedenes |
| 9 | Einwohnerfragestunde |

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Herma Matser

Mitglieder

Frau Regina Booms
Herr Heinz Heering
Herr Wolfgang Heimann
Herr Franciscus Jöris
Frau Birgit Offergeld
Frau Marita Weit

von der Verwaltung

Herr Markus Dahms
Herr Bryan Delsing
Frau Christiane Wöltgen

Die Vorsitzende Frau Matser eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr. Sie begrüßt die anwesenden Damen und Herren der Seniorenvertretung, die Vertreter der Verwaltung und die anwesenden Einwohner.

Vor Eintritt in die Tagesordnung besteht Einigkeit, dass der Tagesordnungspunkt 3 zum Tagesordnungspunkt 1 wird und dadurch in der Folge die Tagesordnungspunkte 1 und 2 zu den Tagesordnungspunkten 2 und 3 werden.

I. Öffentlich

1. Vortrag von Frau Hollands zum Thema "Betreutes Wohnen"

Frau Matser teilt mit, dass der geplante Vortrag der Frau Hollands leider ausfallen müsse, da sie krankheitsbedingt nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen könne. Der Tagesordnungspunkt werde daher auf die nächste Sitzung am 21. März 2023 verschoben.

2. Einwohnerfragestunde

Es gibt unter den Anwesenden keine Fragen.

3. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 13.09.2022

Gegen die gem. § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegten Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie wird von der Vorsitzenden und dem Schriftführer unterzeichnet.

4. Bericht von Herrn Heimann über die Seniorenvertretung des Kreises Kleve

Herr Heimann teilt mit, dass Frau Offergeld und er an der Sitzung der Seniorenvertretung des Kreises Kleve am 18.08.2022 teilgenommen haben. Hier seien zwei Themen besprochen worden, welche er der Seniorenvertretung Emmerich am Rhein nicht vorenthalten wolle. Bei dem ersten Thema ging es um das gleichgeschlechtliche Leben im Alter. Hier gebe es eine Institution in Köln, welche über dieses Thema berichte.

Gleichzeitig gebe diese auch eine Hilfestellung bei Fragen zu diesem Thema. Der genaue Name dieser Organisation laute "Rubicon e.V. Köln, Landesfachberatung gleichgeschlechtliche und transidente Lebensweisen in der offenen Senior/innenarbeit NRW".

Das zweite Thema behandelte die Problematik der Angebote für eine Kurzzeitpflege im Kreis Kleve. Hier gebe es grundsätzlich zu wenig Plätze. Diese Problematik sei allerdings erkannt worden und man versuche hier zukünftig Abhilfe zu schaffen und die Zahl der Angebote auszubauen. Dieser Ausbau könne allerdings nicht von heute auf morgen erfolgen. Hier rede man von der Erstellung eines Pflegebedarfsplanes bis 2040. Bei Interesse oder Bedarf einer Kurzzeitpflege könne man sich an Herrn Norbert Künen vom Kreis Kleve wenden. Eine andere Möglichkeit biete hier die Internetseite www.heimfinder.nrw.de. Über diese Internetseite könne man sich freie Plätze für die Kurzzeitpflege im Kreis Kleve anzeigen lassen. Eine Kurzzeitpflege könne maximal acht Wochen im Jahr in Anspruch genommen werden.

5. Berichte aus den Arbeitskreisen

Arbeitskreis Soziales

Frau Matser teilt mit, dass Sie neue Informationen im Fall der Sanitäterin des Kreises Kleve habe. Hier habe Sie in der letzten Sitzung mitgeteilt, dass Sie per Mail nach dem aktuellen Sachstand gefragt habe. Hier habe Sie nun eine Antwort seitens des Kreises Kleve erhalten. Diese sei allerdings äußerst unverschämt gewesen. Man teile ihr in der Mail mit, dass Sie diese Situation überhaupt nichts angehen würde und sämtliche Informationen zudem in den Zeitungen zu finden seien. Dabei habe Sie die schriftliche Genehmigung der betreffenden Personen, Informationen zu dieser Angelegenheit zu erfragen. Daraufhin wendete Sie sich an das Büro des Landrates. Dort begegnete man ihr ebenfalls unfreundlich. Letztendlich wendete Sie sich an, Frau Schwan, die Fachbereichsleitung des Fachbereichs soziales. Dieses Gespräch verlief deutlich angenehmer und mit einem respektvollen Umgang. Frau Schwan habe ihr in diesem Gespräch zugesagt, die Unterlagen aus dem Büro des Landrates anzufordern und die Angelegenheit in der Nächsten Konferenz der Fachbereichsleiter anzusprechen, um zukünftig einen respektvolleren Umgang zu bewirken.

Rat und Tat

Frau Matser teilt mit, dass Sie gegebenenfalls im kommenden Jahr 2023 wieder eine persönliche Beratung im Ebkes anbieten wolle. In diesem Zusammenhang möchte Sie die Mitglieder der Seniorenvertretung darum bitten, sich Gedanken zu machen, zukünftig den Arbeitskreis Rat und Tat zu unterstützen, da sich aktuell nur noch 3 Personen aktiv an diesem beteiligen.

Frau Matser schlägt vor, dass angedachte Treffen zwischen dem Arbeitskreis Soziales und dem Arbeitskreises Sicherheit zum Thema Barrierefreiheit in der Innenstadt am Anfang des Jahres 2023 durchzuführen.

6. Sitzungstermine 2023

Herr Dahms schlägt folgende Sitzungstermine für das kommende Jahr vor, welche mit dem Sitzungskalender abgestimmt worden seien, damit der Bürgermeister an den Sitzungen der Seniorenvertretung auch teilnehmen könne:

- 21.03.2023
- 30.05.2023
- 12.09.2023
- 19.12.2023

Seitens der Seniorenvertretung wird darum gebeten, den Sitzungstermin im Mai auf den 16.05.2023 abzuändern.

Herr Dahms teilt mit, dass er den Wunsch gerne mitnehmen werde und prüft, ob dieser Termin mit dem Sitzungskalender zu vereinbaren sei. Er schlägt vor, für den Fall, dass der 16.05.2023 nicht einzurichten sei, bei dem ursprünglichen Termin, dem 30.05.2023, zu bleiben.

Die Seniorenvertretung ist mit der Vorgehensweise einverstanden.

[Anmerkung der Verwaltung: Nach Prüfung steht fest, dass eine Abänderung des Sitzungstermins auf den 16.05.2023 Verwaltungsseitig nicht gewährleistet werden kann. Somit bleibt es bei dem ursprünglichen Termin am 30.05.2023.]

7. Mitteilungen und Anfragen

Herr Heimann teilt mit, dass er bei der Orthopädiepraxis Emmerich im Gesundheitszentrum auf dem Kasernengelände gewesen sei. Die Parkplatzsituation vor Ort sei eine Katastrophe gewesen, da Personen mit Rollatoren hier Schwierigkeiten hätten, den Eingang aufgrund der weiten und teils noch nicht komplett fertiggestellten Wegen zu erreichen. Des Weiteren habe er festgestellt, dass bei dem WC der Orthopädiepraxis, welches sich in der dritten Etage befinde, ein Fenster verbaut wurde, welches von der Decke bis zum Boden reiche. Hier sei allerdings bisher kein Vorhang angebracht worden, sodass der Eindruck entstehe hier von draußen reinschauen zu können. Er könne allerdings nicht sagen ob dies wirklich der Fall sei oder ob vielleicht eine Verspiegelung an der Fensterscheibe angebracht worden sei.

Frau Matser teilt mit, dass Herr Pitthan seinen Rücktritt aus der Seniorenvertretung aus gesundheitlichen Gründen erklärt habe. Aus diesem Grund werde der Niederschrift eine Liste mit den aktuellen Mitgliedern der Seniorenvertretung beigefügt.

Herr Heering fragt, ob jemand näheres wisse über das weitere Vorgehen bezüglich der Kleinschwimmhalle in Elten.

Herr Dahms teilt mit, dass aktuell eine Überprüfung in Form einer Bedarfserhebung stattfinde, ob die Unterhaltung der Kleinschwimmhalle oder der Neubau dieser Schwimmhalle sinnvoller sei.

Im Anschluss an die Prüfung werde die Politik entscheiden welche dieser Möglichkeiten umgesetzt werde. Grund für diese Überprüfung sei, dass bei der Kleinschwimmhalle in Elten zeitnah kostspielige Sanierungen anstehen würden.

Herr Jöris möchte an dieser Stelle zu denken geben, dass ebenfalls für das angestrebte Ziel, Elten zum Luftkurort zu benennen, die Schwimmhalle eine Voraussetzung darstelle. Sofern zukünftig keine Schwimmhalle mehr in Elten vorhanden sei, entfalle auch die Möglichkeit, dass Elten zukünftig ein Luftkurort werden könne.

8. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

9. Einwohnerfragestunde

Es gibt unter den Anwesenden keine Fragen.

Frau Matser bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 17:43 Uhr.

46446 Emmerich am Rhein, den 6. Februar 2023

Herma Matser
Vorsitzender

Bryan Delsing
Schriftführer